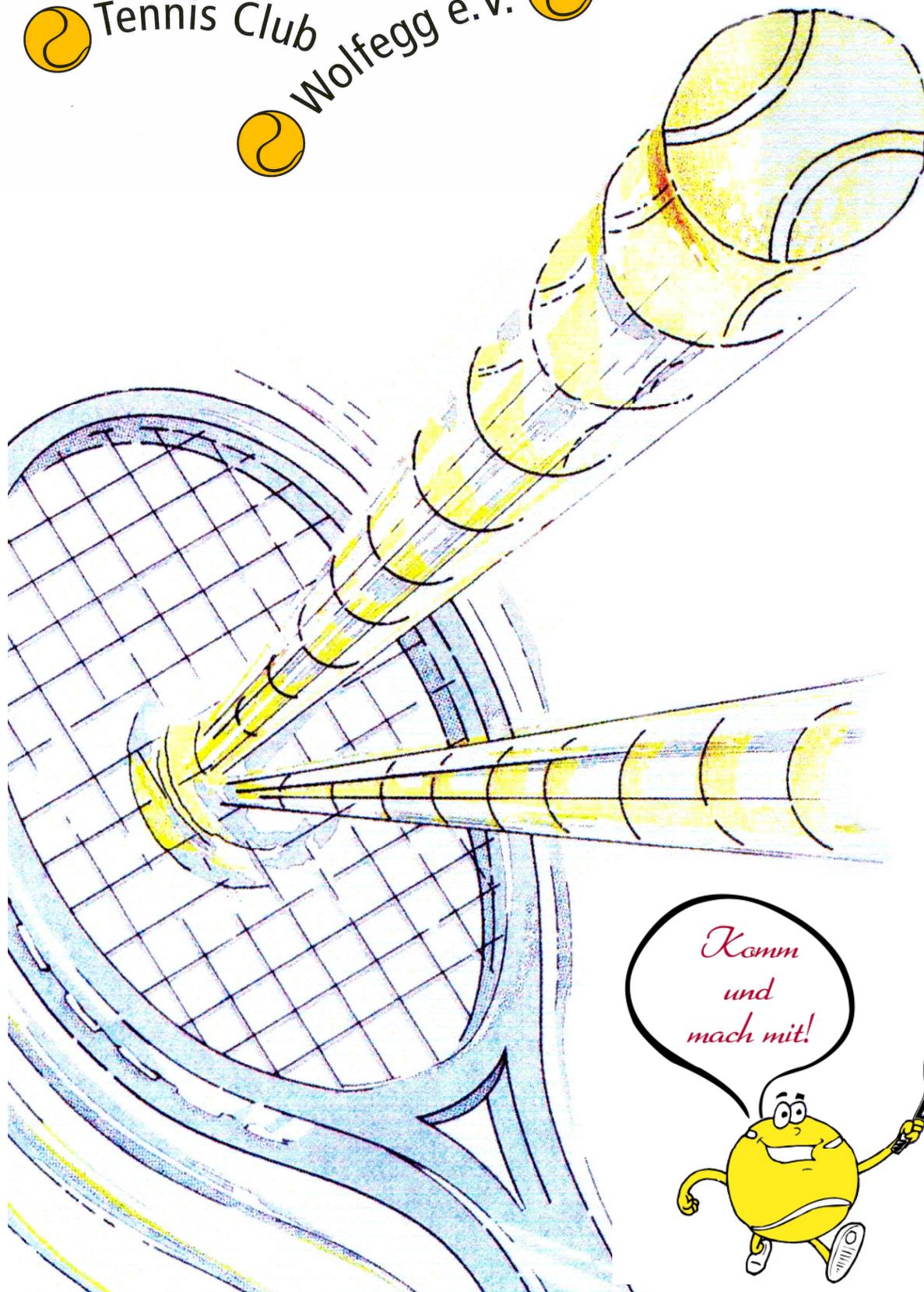


Tennisinfo 2009

Tennis Club
Wolfegg e.V.



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Clubmitglieder und Tennisfreunde,
das jährlich wiederkehrende Grußwort des 1. Vorsitzenden ließe sich eigentlich sparen, verfolgt man die sich ebenfalls wiederholenden Inhalte von Jahr zu Jahr. Und dennoch ist es guter Brauch, Sie, liebe Mitglieder, auf die nächste Tennissaison einzustimmen. Dazu sollen die Berichte und Bilder der vergangenen Saison beitragen, die das Clubleben mit all seinen Erfolgen und Freuden widerspiegeln. Die Berichte und Bilder lassen nochmals die Erinnerungen an die einzelnen Erlebnisse wach werden und motivieren vielleicht so manchen, auch in diesem Jahr wieder aktiv mitzumischen. Man denke nur an die Freundschaftsspiele mit anderen Vereinen, die Turniere, das Spanferkelessen, die Öffnung des Tennisturm über die Weihnachtsfeiertage mit Silvesterfrühstücken und nicht zu vergessen das Partnerschaftstreffen in Colico.

Die Tennissaison 2009 rückt immer näher und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Tennisplätze, der Turm und die Außenanlagen sind hergerichtet. Herzlichen Dank an alle die bei der Frühjahrsinstanzsetzung tatkräftig mitgeholfen haben.

So kommt nun Vorfreude auf eine tolle Freiluftsaison mit vielen schönen Stunden auf der Tennisanlage und im Tennisturm auf.

Im Bereich der Mannschaften können wir mit Stolz auf die Erfolge der letzten Jahre zurückblicken. z. B. spielt unsere erste Herrenmannschaft die höchste Klasse im Bezirk !!

Aber im Jugendbereich, der schon mehrfach vom WTB ausgezeichnet wurde, muss dringend gearbeitet werden, damit wir auch in Zukunft Nachwuchs für unseren Club und unsere Mannschaften haben. Im Moment läuft die Kooperation Schule und Verein sehr erfolgreich mit ca. 18 Jugendlichen.

Auch diese Saison haben wir wieder interessante Vereinsaktivitäten geplant, die wir mit euch machen wollen. Zur Saisonöffnung am 1. Mai landen wir euch recht herzlich ein. Ein Highlight wird sicher wieder unser Partnerschaftstreffen mit Colico sein. Weitere Termine für die kommende Saison finden Sie auf den nächsten Seiten.

In aller Bescheidenheit möchten auch wir vom Vorstand darauf hinweisen, dass uns unsere ehrenamtliche Arbeit auch mehr Motivation und Befriedigung verschafft, wenn das Interesse unserer Mitglieder an unserem Clubleben spürbar ist. Der finanzielle und zeitliche Aufwand den wir betreiben, um Ihnen Ihre Zugehörigkeit zu Club so attraktiv als möglich zu gestalten, ist in Anbetracht der teilnehmenden Mitglieder manchmal nicht zu rechtfertigen und demotivierend.

Trotzdem treten wir wieder mit einer starken Vorstandschaft an und geben die Hoffnung nicht auf, Sie durch das neue „Tennis Info“ zu animieren, dass wir Sie auf unserer Anlage begrüßen können und wir es schaffen, Ihnen einen sportlichen und gesellschaftlichen Gewinn zu vermitteln.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und wünsche Ihnen eine gelungene Saison, mit vielen hart umkämpften Matches und auf gesellige Stunden in unserem schönen „Turm“.

Zum Schluss möchte ich alle Neumitglieder herzlich in unserem Verein begrüßen und hoffe, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Euer Vorstand *Peter Rummel*



Wahlen in der Mitgliederversammlung am 14.03.2009

Gewählt wurden:

2. Vorsitzender: Seifert Larsen
Kassenprüfer: Fimpel Helmut / Meßmer Brigitte
Schriftführer: Jocham Roland
Beisitzer: Meßmer Michael

Das Amt des Jugendleiters wird kommissarisch vom Sportwart Berthold Bader übernommen.

Die Vorstandschaft des TCW



von links: Peter Rummel, Daniel Sprink, Roland Jocham, Klaus Tschugreff, Wolfgang Rummel, Larsen Seifert, Berthold Bader (Michael Meßmer nicht anwesend, berufsbedingt verhindert)

Ansprechpartner im Verein

	Funktion	Aufgaben
Rummel Peter	1.Vorsitzender	Repräsentiert den Verein, Technik Turm und Plätze
Seifert Larsen	2.Vorsitzender	Arbeitseinsätze ansetzen und ausschreiben Getränkedienst, Vorratsraum befüllen, Blumen
Rummel Wolfgang	Kassier	Finanzen, Geldbeutel für Bewirter, Mitgliederverwaltung, Turmübergabe
Jocham Roland	Schriftführer	Schriftverkehr, Berichte, Anzeigen, Tennisinfo Infomappe für Neumitglieder, Magnetschilder Internet: Vereinsmodul pflegen
Bader Berthold	Sportwart	Sportbetrieb, Turniere, Verbandsrunde Küche, Kaffeemaschine Theke, Spülmaschine, Fritöse Jugendaktivitäten, Kooperation
Tschuggreff Klaus	Beisitzer	Einteilung der Turmbewirtung Aktivitäten fürs Vereinsleben (Grillfest, Hüttenaufenthalte, Turnierbesuche)
Meßmer Michael	Beisitzer	Platzwart anweisen (Aufgaben), Plätze, Platzbedarf , Müllentsorgung Wertstoffhof,
Sprink Daniel	Beisitzer	Homepage, Jugendaktivitäten
Meßmer Brigitte		Putzen, Mülleimer, Lebensmitteleinkäufe (für Küche im Turm z. B. Kaffee, Zucker, Dosenmilch, Süßigkeiten) Turm: Haushaltsartikel, Putzsachen, Spülmittel für Maschine
Bader Berthold	Jugendleiter, kommissarisch	Jugendturniere, Jugendaktivitäten

Bericht aus der 32. Mitgliederversammlung

Am 14.03.09 konnte der 1. Vorsitzende Peter Rummel die Mitglieder, Herrn Bürgermeister Müller, das Ehrenmitglied Alfred Schorer und die Mitglieder des Fördervereins im Gasthof „Zur Post“ begrüßen. Nur 19 aktive Mitglieder des TCW waren anwesend, obwohl **wichtige** Punkte wie **Änderung** der **Satzung** und **Beitrags-**, **Gebührenordnung** auf der Tagesordnung standen.

Der Vorsitzende informierte die anwesenden Mitglieder ausführlich über den Pachtvertrag für die Tennisplätze 2 und 3. Hierzu nahm Bürgermeister Müller aus Sicht der Gemeinde Wolfegg Stellung.

Folgende Änderungen wurden in der Satzung verabschiedet:

§ 4

Es darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergünstigungen begünstigt werden.

Personen, die sich im Ehrenamt oder nebenberuflich im Verein im gemeinnützigen Bereich engagieren, können im Rahmen der steuerlich zulässigen Ehrenamtszuschalen / Übungsleiterfreibeträge begünstigt werden.

§ 16

Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus dem Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden. (Der Vorsitzende, sowie der stellvertretende Vorsitzende vertreten den Verein.) Jeder von ihnen hat im Außenverhältnis Einzelbefugnis, von welcher der stellvertretende Vorsitzende im Innenverhältnis nur Gebrauch machen darf, wenn der erste Vorsitzende verhindert ist.

§ 22

(1) Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verändert.

(2) Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (bspw. Datenverkauf) ist nicht statthaft.

(3) Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten und Löschung seiner Daten.

(4) Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

Folgende Änderungen wurden in der Beitrags-, Gebührenordnung verabschiedet:

Änderung bei den Arbeitsstunden	Abstimmung
Erhöhung von 8 auf 10 Arbeitsstunden	16 Ja und 3 Nein
Alter 18 Jahre neu definiert	einstimmig
Gemeinsame Veranlagung Familie+ erw. Kinder	
Fälligkeitsdatum 01.12	

Neue Formulierung:

Jedes Mitglied, ab 18 Jahren leistet pro Saison für den Club **10** Std. Arbeit ohne Vergütung. **Personen, die vor Saisonbeginn (01.05.) die Volljährigkeit erreichen, werden zu diesem Mitgliederkreis gezählt.** (Dies gilt nicht für Senioren nach Ziffer 3). Zu diesen Arbeiten zählen z.B. die Platzüberholung, Reinigungs- und Pflegearbeiten im Außenbereich der Anlagen, Turm-Dienst usw. Als Ersatz bei Nichterfüllung werden 7,5 €/Std, bzw. 75 €/Saison zur Zahlung fällig. Ehepaare **oder Familien mit Kindern der Beitragsart 4** werden gemeinsam veranlagt. **Abrechnungstermin und Fälligkeit sind der 01.12. des jeweiligen Jahres.**

Besonderheit: Bewirten 3 Mitglieder eine ganze Woche (24 Std) mit einem Verantwortlichen, so wird jedem 10 Std angerechnet (30 Std) !!

Änderungen bei den Umlagen	Abstimmung
Umlagen bis zum dreifachen des Jahresbeitrag	18 Ja 1 Enthaltung
Erlassung von Umlagen, Beiträgen, in Sonderfällen	einstimmig

- Zur Bewältigung besonderer Aufgaben, die den Verein außergewöhnlich belasten (z. B. Clubhausbau, Platzbau, Umbauarbeiten u.ä.) kann die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes beschließen, von den Mitgliedern eine besondere Umlage zu erheben; von der Mitgliederversammlung beschlossene Umlagen werden automatisch Bestandteil der Beitrags- und Gebührenordnung und sind für jedes Mitglied verbindlich. Die Umlagen sind zu dem vom Vorstand festgesetzten Termin zu entrichten.
- Die Mitgliederversammlung kann Umlagen bis zum **dreifachen** des Jahresbeitrages beschließen.
- Der Vorstand kann beschließen, dass statt Umlagen auch Sachleistungen erbracht werden können.
In Ausnahmefällen steht es im Ermessen des Vorstandes, auf die Erhebung von, Beiträgen, Umlagen und sonst. Gebühren ganz oder teilweise zu verzichten. Der Vorstand entscheidet insoweit mit 2/3 Mehrheit.

Folgende Änderungen wurden in der Beitrags-, Gebührenordnung verabschiedet:

Änderungen beim Jahresbeitrag	Abstimmung
Keine Reduzierung nach dem 6. Jahr	einstimmig
Erhöhung der Beiträge für Mitglieder vor 2005	
Im Schnupperjahr sind keine Arbeitsstunden zu leisten	

Anmerkung: Der Beitrag wurde seit 1989 nicht mehr erhöht d.h. 21 Jahre stabile Beiträge und 2005 wurde die Aufnahmegebühr abgeschafft !!! Im gleichen Zeitraum sind sämtliche Kosten gestiegen (MwSt., Gebühren, Abgaben, Wasser, Strom, Heizung,)

Die Aufnahmegebühr wurde 2005 auf 6 Jahre umgelegt und auf den Jahresbeitrag addiert. Hieraus ergab sich, dass Neumitglieder ab 2005 einen höheren Jahresbeitrag als die Mitglieder, die die Aufnahmegebühr bereits bezahlt haben, zahlen.

Nr	Gruppe	Neumitglieder Mitglieder ab 2005		Mitglieder vor 2005
		Jahresbeitrag	Jahresbeitrag ab 6. Jahr	Jahresbeitrag
1	Erwachsene	125 €	90 €	105 €
2	Die Ehegatten von 1. bzw 3	90 €	65 €	80 €
3	Senioren ab 70. Lebensjahr mit 10-jähriger aktiver Mitgliedschaft	30 €	X	30 €
4	Erwachsene Schüler, Studenten, Azubi 19 - 28 Jahre	75 €	X	75 €
5	Jugendliche: 15 - 18 Jahre	50 €	X	50 €
6	Jugendliche: bis 15 Jahre	30 €	X	30 €

Erklärung:

Neumitglieder und Mitglieder ab 2005, die momentan 125€ / 90€ bezahlen, werden zukünftig weiter 125€ / 90€ bezahlen.

Die Mitglieder vor 2005, die momentan 90€ / 65€ bezahlen, werden ab 2010 105€ / 80€ bezahlen
Ziel ist es in den nächsten Jahren nur noch einen Beitragsatz zu haben !!

Vergleichstabelle mit anderen Vereinen der Umgebung

Gruppe	TC Bergatreute		TC Kisslegg		TC Baidt		TC Vogt	TC Ösch	TCW
	Jahresbeitrag	Aufnahme	Jahresbeitrag	Aufnahme	Jahresbeitrag	Aufnahme	Jahresbeitrag	Jahresbeitrag	Jahresbeitrag
Erwachsene	130 €	180 €	145 €	175 €	118 €	180 €	150 €	154 €	125 €
Die Ehegatten	100 €	130 €	95 €	175 €	87 €	120 €	150 €	102 €	90 €

Terminplan der Aktivitäten für die Saison 2009



Eröffnung/Bändelesturnier und Grillen ab 11:00 Uhr & Begrüßung und Einführung der Neumitglieder	01.05.2009
Freundschaftsspiele aller Mannschaften oder Spielvorverlegungen	02.05.2009
Deutschland spielt Tennis Schnuppertraining für Kooperation Schule/Verein mit Frührschoppen im Turm, alle Tennisinteressierte können ab 11:00 -15:00 Uhr unseren Verein beschnuppern	03.05.2009
Bezirksmeisterschaft der Jugend beim TC Meckenbeuren	15.05. –17.05.2009
Blitzturnier in Bergatreute	16.05. –17.05.2009
Seniorenturnier	18.05. – 24.05.2009
Bezirksmeisterschaft der Herren und Damen in Ravensburg	21.05. – 24.5.2009
Damen- und Herrenturnier	05.06. – 11.06.2009
Wolfegger Serenade	10.07.2009
Trainingscamp für Alle (in Planung)	Pfingsten
Bambiniturnier	29.07.2009
Mixed-Turnier	22.08.2009
Grillfest TC Wolfegg	22.08.2009
Colico „20 jährige Freundschaft“	28.08. – 30.08.2009
Jugendturnier	03.09. – 05.09.2009
Doppeltturnier	12.09. – 13.09.2009
Jugendkreismeisterschaften in Weingarten	18.09. – 20.09.2009
Duathlon mit unseren Schützenfreunden*	19.09.2009
Vorstandschafftsturnier mit Bergatreute in Wolfegg*	26.09.2009
Fussball-Freundschaftsspiel gegen die „Wolfegger-Old-Stars“	Termin offen
New-Cup	ganzer Sommer
T-Break-Flutlichtdoppeltturnier ab 18:00 Uhr	mehrere Termine

* Vorschlagstermin

Weitere Termine:

- Trainingseinteilung am 23.04.2009 ab 18:30 Uhr im Turm (telefonische Anmeldung bereits ab 20.04.09 bei Berthold Bader, Telefon 07527/6631 möglich)
- Übergabe der Mannschaftsformulare an die Mannschaftsführer am 03.05.2009 11:00 im Turm (Pflichttermin!)
- Spieltage der Mannschaften ab 13.06. – 26.07.2009

Euer Sportwart

Berthold Bader

Mannschaften 2009 „Unter die Lupe genommen“ von Daniel Sprink

Damen 1 Bezirksstaffel 1:

Unsere Damenmannschaft, die sich letztes Jahr als starke Truppe erwiesen und in überzeugender Manier ungeschlagen den Aufstieg in die Bezirksstaffel 1 vollbracht hat, wird sich nun erstmals in dieser Spielklasse zu beweisen haben. Dabei wird der Klassenerhalt das vorrangige Ziel der Damen zu sein haben, insbesondere, weil in der mit nur sechs Mannschaften besetzten Gruppe mindestens der vierte Tabellenplatz erreicht werden muss, um die Klasse zu halten. Dieses zu erreichen, wird unseren Damen einiges abverlangen, wird ihnen aber gelingen, wenn sie die nötige mannschaftliche Geschlossenheit an den Tag legen, die sie letztes Jahr schon auszeichnete.



Damen 1

Herren 1 Bezirksoberliga:

Diese Saison spielt unsere erste Herrenmannschaft nun erstmals in der Bezirksoberliga. Dort wird man es ausschließlich mit spielstarken Mannschaften zu tun bekommen, was sportlich anspruchsvolle Matches verspricht. Da dieses Jahr in dieser mit acht Mannschaften doch recht großen Gruppe lediglich zwei Mannschaften absteigen werden, ist es nicht zu hoch gegriffen, auch nächstes Jahr wieder in dieser Klasse aufschlagen zu wollen. Dabei wird es primär darauf ankommen, dass bei den Herren jeder einzelne Spieler zu jedem Spieltag in Topform zur Verfügung steht und vom ersten Spieltag an in der Lage ist, seine beste Leistung abzurufen.



Herren 1

Herren 2 Bezirksklasse 2:

Die zweite Herrenmannschaft spielt dieses Jahr, nach ihrem kurzen „Ausflug“ in die Kreisklasse, nun wieder in der Bezirksklasse 2. Dabei ist selbstverständlich das Halten der Klasse anzustreben, was angesichts der Tatsache, dass es dieses Jahr nunmehr zwei Absteiger geben wird, ein nicht allzu leichtes Unterfangen werden wird. Erschwerend kommt hinzu, dass sich die personelle Situation der ersten Mannschaft natürlich auch in der zweiten Mannschaft niederschlägt. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und dem sprichwörtlichen Glück des Tüchtigen kann die aus mittlerweile recht erfahrenen Spielern bestehende Mannschaft ihrem Anspruch, dem Klassenerhalt, gerecht werden.

Herren 40 Bezirksklasse 1:

Dieses Jahr treffen unsere Herren 40 in ihrer mit insgesamt sieben Mannschaften besetzten Gruppe auf zwei ihnen schon aus der Vorsaison bekannte Vereine. So wird man erneut gegen Kirchdorf spielen und es wird dieses Jahr unter anderem darum gehen, sich für die denkbar knappe Niederlage gegen Söflingen im letzten Sommer, dieses Mal auswärts, zu revanchieren. Einen Platz im Mittelfeld erreichen zu wollen, mit dem Ziel, sich in dieser Spielklasse weiter zu etablieren, ist durchaus realistisch, wenn die Mannschaft das eine oder andere enge Spiel dieses Jahr für sich entscheidet und vom Verletzungspech verschont bleibt.



Herren 40

Wissenswertes

Ballmarken 2009

Die Ballmarken werden ab 2006 nicht mehr nach Bezirken aufgeteilt sondern nach Wettbewerben.

Wettbewerbe 2009

Jugend WILSON Tour Clay Germany oder WILSON Tour Germany

Aktive Damen / Herren und Damen 30 / Herren 30 HEAD No. 1

Senioren ab 40 DUNLOP Tournament

Winterhallenrunden BABOLAT VS

Breitensport DUNLOP Tournament

Spielberechtigung Jugendlicher in der Saison 2009

Neue Altersklassen ab 01. Oktober 2008

Jahrgang	Altersklasse	Aktive	Junioren	Knaben/ Mädchen	Kids-Cup	Kleinfeld
1991/92	U 18	X	X			
1993/94	U 16	X	X			
1995/96	U 14	X	X	X		
1997/98	U 12		X	X	X	
1999/2000	U 10			X	X	X

Info zur MIDCOURT-SPIELRUNDE „VR-Talentiade U10 MC“

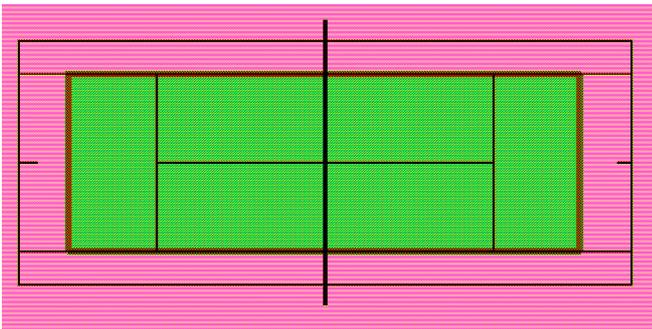
Die Jugendsportkommission des Württembergischen Tennis-Bundes e. V. hat zusammen mit den WTB-Verbands- und Bezirkstrainern einige Änderungen im Jugendbereich für die Saison 2009 beschlossen. Auch beim TC Wolfegg sind Möglichkeiten für MIDCOURT-Spiele geboten.

Noch ein paar Anmerkungen zur Einführung der Midcourt-Spielrunde:

Durch die Einführung der Midcourt-Spielrunde soll es den Kindern gelingen, den Übergang vom Kleinfeld zum Großfeld noch leichter zu machen. Tennis auf dem Midcourt (kürzeres Spielfeld), mit druckreduzierten Bällen und dem Aufschlag von oben ist eine optimale Vorbereitung für das Spielen im Großfeld.

VR-Talentiade 2009

MIDCOURT Spielfeld, so funktioniert es:



Maße: Länge: ← ca. 18,00 m →

(d. h. das normale Tennisfeld wird von der Grundlinie aus um jeweils 2,90 m gekürzt)

Breite: Einzel/Doppel 8,23 m

Breite des Spielfeldes bleibt wie beim normalen Einzelspielfeld, **auch für das Doppel!**

Grundlinie: Die Grundlinien müssen entsprechend den angegebenen Maßen neu angebracht werden.

Halle: Mit Klebeband

Achtung: Normal klebendes Kreppband verwenden, da sonst die Gefahr besteht, die Oberfläche des Hallenbodens (Hartplatz) zu beschädigen!

Freiplatz: Mit einem Linienbesen ziehen und mit Kalk nachstreuen.

Hinweis: Von der Firma Universalsport wird ein kleiner Streuwagen angeboten. Die Anschaffung des Streuwagens wird vom WTB bei Teilnahme an der Midcourt Spielrunde einmalig bezuschusst!

Spielbälle: Kleinfeldbälle (50% druckreduziert) (Wilson, Head, Dunlop, Tretorn u. Universalsport)

Zählweise: Normale Tenniszählweise 15/30/40 Spiel 0:1 usw.

Spieldauer: 2 Sätze auf 3 Punkte (3:0, 3:1 oder 3:2)

Nach Beendigung des 1. Satzes werden die Seiten gewechselt und es gibt 120 Sekunden (2 Minuten) Satzpause! Innerhalb eines Satzes werden die Seiten nicht gewechselt.

Aufschlag: Normaler Tennisaufschlag, ist auch von unten erlaubt, es muss dabei aber von Hand ohne aufzuspringen gespielt werden.

Regeln: Ansonsten gelten

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Mörth Peter

Zajac Carmen

Bericht des Sportwartes zur Saison 2009

Liebe Tennisfreunde,

mit den endlich spürbar wärmeren Sonnenstrahlen der vergangenen Tage hoffen wir, dass nun doch die enorme Schneepacht langsam von unseren Tennisplätzen verschwindet. Somit können wir mit den ersten Vorbereitungsmaßnahmen auf die neue Tennissaison beginnen. Die notwendigen Voraussetzungen wird unser neuer Platzwart Uwe Bewersdorf und sein Team in den nächsten Tagen schaffen.

Der Auftakt zur Tennissaison starten wir wie gewohnt am 01.Mai 2009 mit unserem obligatorischen Bändelesturnier. Voraussetzung ist tolles Maiwetter.

Am 03.05.2009 wollen wir, sofern dies platzbedingt möglich ist, in die Sommersaison starten. Der 03.05.2009 ist unser Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ im Rahmen der DTB-Aktion. Hierbei möchten wir in erster Linie, alle tennisinteressierte, Freunde, Kinder und Verwandte auf unserer wunderbaren Anlage am Tennisturm herzlich willkommen zu heißen.

Zunächst ein kleiner Rückblick auf die letzte Saison:

Unser Vereinsleben war geprägt von einer Vielzahl von Aktivitäten. Leider wurden nicht alle sportlichen Veranstaltungen so genutzt, wie sie angeboten wurden.

Von den 10 angesetzten Turnieren konnten leider nur 5 Turniere gespielt werden. Die Damenmeisterschaft, die beiden Jugendturniere und die Doppelmeisterschaften der Damen und Herren mussten mangels Beteiligung abgesagt werden. Aus Termingründen konnte das beliebte T-Break-Flutlicht-Doppeltturnier nicht ausgetragen werden.

Im Allgemeinen ist der Anreiz auf Forderungsspiele wie bereits in den Jahren zuvor, in allen Alterstufen nicht mehr interessant. Häufigste Ausrede: Termenschwierigkeiten!

Mit 48 Teilnehmern im Sommertraining ist die Anzahl der Teilnehmer wieder etwas zurückgegangen. Dies ist auch mit der rückläufigen Mitgliederzahl in Verbindung zu bringen. Im Jüngstenbereich wurde das Training problemlos von den Vereinsangehörigen Anne Heim und Daniel Schmalz geleitet.

Ein Wintertraining in der Wolfegger Turnhalle erfolgte im Rahmen der Kooperation Schule/Verein mit Anfangs 18 Jugendlichen. Der Freitagstermin konnte durch zahlreiche Veranstaltungen oftmals nicht statt finden. Mit Beginn der Sommersaison wurde dann das Training der Kooperation Schule/Verein auf unserer Anlage fortgeführt.

Das Abschlussturnier, im Beisein der Eltern, machte den Kindern sichtlich Spaß.

Weiter belebten einige Freundschaftsturniere unser Vereinsgeschehen, wobei unser traditionelles Pokalturnier in Colico klar verloren ging. Der 2007 erstmals eingeführte New-Cup wurde durch unsere Mitglieder nicht mehr angenommen. Eine gelungene Veranstaltung für alle Aktiven war wiederum das Mixedturnier mit dem anschl. Spanferkelessen. Leider konnte der Duatlon mit unseren Schützenfreunden letztes Jahr nicht stattfinden.

Mit einem Remis im Fußball konnte unsere Tennisgilde bei der Wolfegger AH ein Achtungserfolg erringen.

Wie in den Jahren zuvor waren die Verbandsrundenspiele sehr erfolgreich.

Rückblick zum Abschneiden unserer Mannschaften:

Wie bekannt konnten wir leider keine Jugendmannschaften zu den Wettbewerben melden.

Damen (4er-Gruppe)

Durch eine souveräne Mannschaftsleistung wurden unsere Damen nach einem hervorragenden 3.Platz in der Saison 2007 ungeschlagen Meister, verbunden mit dem Aufstieg in die Bezirksstaffel 1.

Damen 40 (4er-Gruppe)

Trotz Spielerabgänge konnten sich unsere dezimierten Damen 40 in der Staffelliga mit einem 4. Tabellenplatz in ihrer letzten Saison sehr gut behaupten.

Herren I

Die 1. Herrenmannschaft hat es eindrucksvoll geschafft, mit bester Matchbilanz, in die Bezirksoberliga aufzusteigen. Hierzu mein Glückwunsch.

Anmerkung: Die Wolfegger Herrenmannschaft stieg innerhalb 10 Jahren zum 6 mal auf.

Herren II

Nach dem unglücklichen Abstieg 2007 in die Kreisklasse 1, gelang unserer Zweiten postwendend der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse 2.

Herren 40

Nach zweimaligem Aufstieg bis in die Bezirksklasse 1 mussten unsere 40er erkennen, dass Erfolge rarer werden. Mit nur einem Sieg konnte dennoch die Klasse mit einem 6. Platz gehalten werden.

Externe Turniere und Erfolge:

Noch nie stand ein Wolfegger Spieler besser in der Bezirksrangliste wie Daniel Schmalz. Souverän konnte er im Bezirk einige Topturniere auf dem Siegerpodest beenden und platzierte sich in der Rangliste auf Rang 2 im Bezirk 8. Auch im Jugendbereich war Daniel neben Laura und Michelle Bader bei Turnieren sehr erfolgreich. Den größten Erfolg verbuchte allerdings Michelle mit der Württembergische Vizemeisterschaft U11. Ihre Zwillingsschwester Laura wurde im November 2008 Hallenbezirksmeisterin U 12.

Fazit

Trotz den Erfolgen war in der letzten Saison das Abschneiden der Mannschaften auf Grund der dünnen Spielerdecke in allen Belangen hervorragend. Leider ist auf Grund der fehlenden Jugendmannschaften ein Fundament für unsere aktiven Mannschaften in nächster Zukunft nicht gegeben und es ist dringend Handlungsbedarf angesagt. Bedenkt man doch, dass noch im Jahr 2004, 5 Jugendmannschaften für den TC-Wolfegg spielten.

Die detaillierten Ergebnisse, Ranglistenplätze und letzt jährigen Clubmeister sind in den jeweiligen Abschlusstabellen ersichtlich.

Was wird in der Saison 2009 aus sportlicher Sicht bringen?

Jugendsektor

- Unser Engagement im Verein muss in der Nachwuchsarbeit liegen. Ein Verein mit sportlichen Aktivitäten in allen Altersklassen, bildet eine vernünftige Perspektive und fordert ein Maß an sozialen Frieden.
- Eine Präsenz gilt in erster Linie der Fortführung, Kooperation Schule/Verein und neuerdings mit dem Kindergarten. Zu Beginn der neuen Saison wollen wir durch Aktivitäten dies nochmals auffrischen. Hier sehen wir eine Möglichkeit mit etwas Geduld, Nachwuchs für unseren Verein zu gewinnen. Dabei sollten wir – im Vergleich zu anderen Sportarten – den Standortvorteil, Kindergarten und Grundschule in unmittelbarer Nähe, natürlich verwerten.
- Ableitend hiervon wird für diese Saison wieder eine Bambini-Mannschaft aus der Kooperation Schule/Verein gemeldet. Voraussetzung ist allerdings, eine Mitgliedschaft der Kinder in unserem Verein und das Mitwirken der Eltern.
- Jugendaktivitäten in unserem Verein aktiv gestalten, jedoch ist Eigenmotivation der Jugendlichen, eine Voraussetzung, für eine qualifizierte Jugendarbeit.
- Mittelfristiger Wiederaufbau von Jugendmannschaften und heranführen junger Spieler in den aktiven Mannschaftswettbewerb.

Allgemein/Aktive

- Leider können wir in dieser Saison keine Damen 40 auf grund der geringen Spielerdecke melden. Ansonsten werden die selbigen Mannschaften wieder gemeldet. Ziel aller Mannschaften ist es, sich in den jeweiligen Klassen sich zu etablieren.

Auch dieses Jahr sind leider wieder Doppelspieltage durch den WTB angesetzt und es erfordert wieder viel Mühe und Geduld um eine vernünftige Saisonplanung zu gestalten.

- Es werden Vereinsturniere, Newcup fortgeführt, jedoch wird der Spielmodus entsprechend den Bedürfnissen angepasst z. B. Blitz- und Tageturniere mit Flutlicht. Darüber hinaus wollen wir im Breitensport durch Flutlichtturniere und Tennis ohne Verabredung unsere Vereinsaktivitäten beleben. Auch sollten wir mit anderen Wolfegger-Vereinen Freundschaftsspiele bzw. Kooperationen eingehen.
- Wie in der letzten Saison wollen wir mit den Vereinsangehörigen, Anne Heim und Daniel Schmalz unser Sommertraining fortsetzen. Dadurch wird ein kosteninteressantes Training für alle trainingsinteressierten geboten. Des weiteren versuchen wir, sofern Interesse besteht, an Pfingsten ein Trainingscamp mit Vilda zu realisieren.
- Weiterhin sollte bei externen Turnieren die Wolfegger-Präsenz nochmals gesteigert werden.
- Auch heuer wird ein Trainingscamp in Rabac/Kroatien in den Osterferien mit 21 Teilnehmern stattfinden.

Allen Aktiven, Trainern, Betreuern und Helfern möchte ich für die zurückliegende Saison einen herzlichen Dank für die rege Teilnahme aussprechen. Besonderen Dank gilt dem Trainer Klaus Langer für den Wiederaufbau der Kooperation Schule/Verein. Des weiteren gilt mein Dank dem Platzwartteam für die tadellose Anlagenbetreuung.

Für die kommende Saison wünsche ich Euch Allen, ein verletzungsfreies und natürlich ein erfolgreiches Tennisjahr.

Euer Sportwart *Berthold Bader*

Vereinsmeister 2008

Wettbewerb	Meister	Vizemeister
Damen 40	A. Hirlinger	G. Blank-Rueß
Herren-Einzel	Daniel Schmalz	Philipp Bernet
Herren 40	Achim Manns	Willi Meßmer
Mixedmeisterschaft	A. Bader/M. Meßmer	Laura Bader/P. Mörth
Bambini	Anna Braun	Pascal Hoffmann

Bilder der Saison 2008





Spielplan

Samstag, 13.06.2009		
14:00 Uhr	Herren 40 1	TV Biberach-Hühnerfeld 2
Sonntag, 14.06.2009		
09:00 Uhr	TC Sigmaringen 1	Herren 1
Samstag, 20.06.2009		
14:00 Uhr	TA TSV Berghülen 1	Herren 40
Sonntag, 21.06.2009		
09:00 Uhr	Damen 1	TC Schlier-Unterrankenreute 1
09:00 Uhr	TA SSV Ulm-1846 4	Herren 1
09:00 Uhr	Herren 2	TA SV Eberhardzell 1
Samstag, 27.06.2009		
14:00 Uhr	Herren 40 1	TA TSV Einsingen 1
Sonntag, 28.06.2009		
09:00 Uhr	Herren 1	TA TSG Söflingen 1
09:00 Uhr	Herren 2	TC Hohentengen 1
09:00 Uhr	TC Mochenwangen 2	Damen 1
Samstag, 04.07.2009		
14:00 Uhr	TA TSG Söflingen 1	Herren 40 1
Sonntag, 05.07.2009		
09:00 Uhr	TC Kressbronn 1	Damen 1
09:00 Uhr	TC Biberach 1	Herren 1
09:00 Uhr	Herren 2	TA SV Herlazhofen 1
Samstag, 11.07.2009		
14:00 Uhr	SSG Ulm 99 1	Herren 40 1
Sonntag, 12.07.2009		
09:00 Uhr	TC Ösch-Weingarten 1	Damen 1
09:00 Uhr	TC Isny 1	Herren 1
09:00 Uhr	TC Ertingen 1	Herren 2
Samstag, 18.07.2009		
14:00 Uhr	Herren 40 1	TA SV Kirchdorf 1
Sonntag, 19.07.2009		
09:00 Uhr	Herren 1	TC Bad Saulgau 2
09:00 Uhr	TV Biberach-Hühnerfeld 1	Herren 2
09:00 Uhr	Damen 1	TC Bad Buchau 1
Sonntag, 26.07.2009		
09:00 Uhr	Herren 1	TC Berkheim 1
09:00 Uhr	TC Ravensburg 6	Herren 2

Hinweis: Nachdem wir mehrere Heimspiel-Doppelspieltage haben, werden sich diverse Spieltermine nach Rücksprache mit den Gastspielmannschaften noch ändern!

Ergebnisstabellen der Verbandsrundenturniere 2008

Ergebnisse Bezirk 8 - Bezirksliga Herren (Gruppen-Nr.: 1210)

Tabellenstand

Pos.	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 ↑	TC Wolfegg 1	5:0	28:17	61:39	500:400
2	TA SSV Ulm-1846 4	4:1	28:17	62:40	522:413
3	TC Ehingen/Donau 1	2:3	19:26	45:56	443:489
4	SPG Mochenwangen/RV	2:3	19:26	42:59	404:518
5 ↓	TA VFL Munderkingen 1	1:4	23:22	54:50	479:449
6 ↓	TC Mengen 1	1:4	18:27	40:60	414:493

↑ Der Gruppenerste steigt auf

↓ Die zwei Gruppenletzten steigen ab

Ergebnisse Bezirk 8 - Bezirksklasse 1 Herren 40 (Gruppen-Nr.: 1232)

Tabellenstand

Pos.	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 ↑	TC Ochsenhausen 1	6:0	36:18	74:53	623:585
2	TC Leutkirch 1	5:1	44:10	93:32	707:475
3	TC Aitrach 1	4:2	25:29	57:65	522:582
4	TA SV Kirchdorf 1	3:3	30:24	69:54	590:531
5	TA TSG Söflingen 1	2:4	17:37	48:79	584:679
6	TC Wolfegg 1	1:5	24:30	59:66	598:585
7 ↓	TA SC Staig 1	0:6	13:41	35:86	458:645

↑ Der Gruppenerste steigt auf

↓ Der Gruppenletzte steigt ab

Ergebnisse Bezirk 8 - Kreisklasse 1 Herren (Gruppen-Nr.: 1252)

Tabellenstand

Pos.	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 ↑	TC Wolfegg 2	5:1	45:9	95:22	662:336
2 ↑	TC Riedlingen 1	4:2	32:22	74:54	634:545
3	TA Sportfr. Kirchen 1	4:2	31:23	69:55	608:539
4	TA FV Schnürpflingen 1	4:2	31:23	69:55	593:545
5	TA TSV Allmendingen 1	3:3	27:27	60:62	546:542
6	TC Ringschnait 1	1:5	15:39	37:81	389:592
7 ↓	TA VFL Munderkingen 2	0:6	8:46	22:97	347:680

↑ Die zwei Gruppenersten steigen auf

↓ Der Gruppenletzte steigt ab

Ergebnisse Bezirk 8 - Staffelliga Damen 40 (Gruppen-Nr.: 1277)

Tabellenstand

Pos.	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 ↑	TA SV Balzheim 1	6:0	33:15	50:32	402:372
2	TC Schmalegg 1	5:1	30:18	51:36	454:404
3	TA SV Oberteuringen 1	4:2	25:23	43:37	366:338
4	TC Wolfegg 1	3:3	22:26	37:44	351:390
5	TA SV Horgenzell 1	2:4	29:19	46:37	411:358
6	TC Kressbronn 2	1:5	16:32	36:49	393:416
7 ↓	TC 68 Bad Wurzach 1	0:6	13:35	25:53	289:388

↑ Der Gruppenerste steigt auf

↓ Der Gruppenletzte steigt ab

Ergebnisse Bezirk 8 - Bezirksstaffel 2 Damen (Gruppen-Nr.: 1320)

Tabellenstand

Pos.	Mannschaft	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1 ↑	TC Wolfegg 1	5:0	35:5	55:14	385:221
2	TC Vogt 1	4:1	33:7	52:18	397:251
3	TA ESV Friedrichshafen 1	3:2	22:18	38:29	322:265
4	TC Baidt 1	2:3	12:28	24:41	279:308
5	TA SV Blitzenreute 2	1:4	12:28	21:44	221:333
6	TC Leutkirch 1	0:5	6:34	10:54	141:367

↑ Der Gruppenerste steigt auf

Colico 2008





Turmdienst, Bewirtung und Turmübergabe

Mit der Bewirtung des Tennisturm können die Arbeitsstunden abgearbeitet werden.

Die Öffnungszeiten und die anrechenbare Stunden je Wochentag sind in der untenstehenden Tabelle ersichtlich.

Besonderheit: Bewirten 3 Mitglieder eine ganze Woche (24 Std) mit einem Verantwortlichen, so wird jedem 10 Std angerechnet (30 Std) !!

Wochentag	Öffnungszeit Turm	Öffnungszeiten in Stunden	Davon als Arbeitszeit anrechenbare Stunden
Montag	19:00 – 22:00 Uhr	3	2
Dienstag	19:00 – 22:00 Uhr	3	2
Mittwoch	19:00 – 22:00 Uhr	3	2
Donnerstag	19:00 – 22:00 Uhr	3	2
Freitag	19:00 – 23:00 Uhr	4	3
Samstag	18:00 – 24:00 Uhr	6	5
Sonntag	10:00 – 13:00 Uhr 16:00 – 22:00 Uhr	9	8
Summe		31	24

Ein Hinweis für alle Bewirter und Gäste ! Der Tennisturm ist keine Gaststätte sondern ein Vereinsheim das freiwillig von Mitgliedern bewirtet wird. Darum sind die Öffnungszeiten einzuhalten und dem Wirt Folge zu leisten !!

Jede der 4 Aktiven Mannschaften übernimmt zusätzlich 1 Woche Wirtsdienst pro Jahr.

Bei Fragen zur Bewirtungseinteilung stehen Klaus Tschuggreff und Wolfgang Rummel zur Verfügung. Abends kann der Turm ab 21:00 Uhr geschlossen werden, wenn keine Gäste mehr anwesend sind.

Die Woche beginnt am Dienstag. Schlüssel und Geldbeutel übergibt Wolfgang Rummel, Tel. 6161. (Der Geldbeutel und die Abrechnung sind innerhalb von 2 Tagen nach Ablauf der Woche wieder an Wolfgang Rummel zurückzugeben.)

Bei **tageweiser Bewirtung** ist der **Geldbeutel dem nächsten Wirt bis spätestens 18:00 Uhr zu übergeben**, bzw. an Wolfgang Rummel oder Klaus Tschuggreff zurückzugeben.

Der Wirt erfasst alle ausgeschenkten Getränke etc. vor der Herausgabe auf dem Umsatzblock.

Selbst mitgebrachte Speisen und Kuchen können auf eigene Rechnung verkauft werden.

Überträge sind täglich auf eine extra Liste zu übertragen und nicht mit den laufenden Umsätzen zu verrechnen. Sie sind von den Bewirtern bis zum Ende ihres Dienstes von den Gästen einzufordern (keine Überträge auf die nächste Woche)!

Sollte dies unausweichlich sein, ist dem neuen Wirt eine separate Übertragsliste zu übergeben und zu bestätigen (Kopie an Kassier).

Tennis gibt Kraft

1 Mehr Selbstwertgefühl

Sie kennen das Gefühl, einen Matchball zu verwandeln? Wenn die Rückhand die Linie entlang genau im Eck landet? Wenn Sie einen klasse Volley gespielt haben? Man fühlt sich so gut wie Nadal oder Federer. Forscher der *Southern Connecticut State University* in den USA haben herausgefunden, wie positiv der Einfluss von Tennis auf die Psyche ist. Untersucht wurden die Persönlichkeitseigenschaften und Stimmungen von 200 Tennis-Senioren. Anschließend wurde mit einer Kontrollgruppe von Nicht-Tennispielern verglichen. Ergebnis: die Tennisspieler zeichnen sich durch mehr Vitalität, Optimismus und Selbstwertgefühl aus. Negative Emotionen wie Zorn, Angst und Nervosität sowie depressive Stimmungen waren weniger ausgeprägt.

2 Gesteigerte Entschlussfreudigkeit

Tennis verlangt ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und taktisches Verständnis. Schließlich muss man oft in Bruchteilen von Sekunden Entscheidungen treffen. Spielt man cross oder longline? Passiert man oder setzt man einen Lob ein? Deshalb gehen Wissenschaftler davon aus, dass Tennisspielen im Gehirn neue Verbindungen zwischen den Nerven erzeugt. Wie Forscher der Universität von Illinois berichten, wird dadurch die kontinuierliche Entwicklung des Gehirns gefördert. Und zwar ein Leben lang. Tennis macht also nicht nur fit, sondern auch schlau. Und wenn Sie mal im Job schneller als die Kollegen denken, könnte das auch am Tennis liegen.

3 Schlanke Figur

Eine Studie des US-amerikanischen Fachmagazins „*Medicine and Science in Sports and Exercise*“ hat gezeigt, dass eine durchschnittliche Person mit 70 Kilogramm Körpergewicht mit einer Stunde Tennis 493 Kalorien verbraucht. Und damit liegt Tennis vor Fahrradfahren (387) oder Gewichtraining (422) im Fitnessstudio

sowie Bergwandern (422), Volleyball- (281) oder Golfspielen (281). 493 Kalorien entspricht übrigens dem Nährwert eines Chicken-Burgers. Auf den sollten Sie verzichten oder besser: noch eine Stunde Bälleschlagen dranhängen.

4 Schnelle Reaktionsfähigkeit

Bei Jugendlichen führt regelmäßiges Tennistraining zu einer Verbesserung der Ausdauerleistung sowie der Reaktionsfähigkeit. Jugendliche Tennisspieler sind grundsätzlich aktiver als ihre Altersgenossen und weisen in der Regel einen Körperfettanteil auf, der ihrem Alter und Geschlecht entsprechend als gesund empfohlen wird. Dies haben verschiedene Untersuchungen in Japan, den USA und Deutschland ergeben. Bei 18- bis 34-jährigen haben Tests ergeben, dass sie gegenüber untrainierten Altersgenossen über ein bis zu 30 Prozent größeres Herzvolumen und einen bis zu 19 Prozent geringeren Körperfettanteil verfügen. Tennisspieler mittleren Alters (31 bis 55 Jahre) bringen eine überdurchschnittliche Ausdauer, einen niedrigeren Ruhepuls und Blutdruck als aktive mit, jedoch nicht Tennis spielende Altersgenossen. Darüber hinaus zeichnen sie sich durch einen geringeren Körperfettanteil und eine stark verbesserte Reaktionsfähigkeit aus.

5 Hohes Alter

Der Wissenschaftler Dr. Ralph Paffenberger hat mit seinem Team mehr als 10 000 Harvard-Absolventen über einen Zeitraum von 20 Jahren untersucht und dabei herausgefunden, dass bei Männern mittleren Alters, die dreimal pro Woche Tennis spielen, das generelle Sterberisiko 50%

geringer ausfällt. Die Langzeitstudie ergab außerdem, dass bei Tennisspielern, die mindestens drei Stunden pro Woche auf dem Platz standen, das Risiko koronarer Herzkrankheiten um 41% reduziert war. Außerdem hat man herausgefunden, dass ältere Tennisspieler mehr Kraft in den Beinen und ein verbessertes Gleichgewichtsgefühl besitzen. Wenn sie Stürzen, ist die Gefahr von Brüchen geringer, da das regelmäßige Spielen eine höhere Knochendichte zur Folge hat.

6 Positiver Charakter

Tennis hat positive Auswirkungen auf den Charakter des Spielers. Davon ist der Psychologe Dr. Jim Gavin, Professor an der *Concordia University* in Montreal, Kanada, überzeugt. Demnach fördert das Spiel mit Racket und Ball positive Charaktereigenschaften wie Konzentration, Konkurrenzfähigkeit, Spontanität, Abenteuerlust, Kreativität und Durchsetzungsvermögen stärker als andere Sportarten wie beispielsweise Laufen, Bodybuilding, Golfen, Inlineskaten und Skilaufen. Ein zentraler Punkt, so Gavin, sei auch, dass Tennis die Geselligkeit fördere. Im Klartext: Fahren Sie nach dem Spiel nicht gleich nach Hause, sondern kehren Sie auf jeden Fall ins Clubrestaurant ein.

7 Weniger Stress

Abschalten vom Beruf. Um die Sorgen des Alltags zu vergessen, ist Tennis ideal. Das berichtet das englische Fachmagazin „*British Journal of Sports Medicine*“. Die Autoren veröffentlichten eine Studie, die auf die spannende Wirkung von Tennis hinweist. Demnach sorgt bereits eine Stunde auf dem Platz für einen signifikanten Stressabbau sowie für die Lockerung von Verspannungen. Untersucht wurde hierbei eine Gruppe Tennis spielender Seniorinnen.

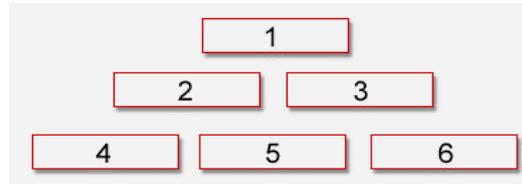


Kroatien 2008



Einführung des Tannenbaumsystems in unserem Verein

Grundregel:



Die Rangliste ist wie ein Tannenbaum aufgebaut, der stärkste Spieler steht an der Spitze, der Zweite links unter ihm, der Dritte rechts neben dem Zweiten. Der namentliche Aufbau erfolgt nach der Wolfegger-Clubmeisterschaft, d.h. der Clubmeister wird an Nummer 1, der zweitplatzierte an Nummer 2 geführt.

Von seinem Ranglistenplatz aus darf man einerseits nach links jeden Spieler in derselben Reihe und außerdem in der nächsthöheren Reihe jeden rechtsstehenden Spieler fordern. *Ausnahme: Der Dritte darf auch den Ersten fordern!*

Gewinnt man das Forderungsspiel, rückt man an die Stelle des Geforderten, wodurch dieser und alle, die zwischen dem Forderer und Geforderten standen, einen Platz zurückrutschen.

Bei einer Niederlage des Herausforderers bleibt im Tannenbaumsystem alles beim Alten. Er darf dann erst nach Ablauf von 2 Wochen denselben Spieler wieder fordern, es sei denn, beide Spieler sind sich über einen früheren Termin einig.

Noch nicht in die Rangliste eingereihte Spieler können sich an einer beliebigen Stelle in die Rangliste einfordern. Geht dieses Forderungsspiel verloren, hat der Spieler das Recht sich ab drei Plätze hinter dem erstmals geforderten wieder einzufordern. Geht auch dieses Spiel verloren, wird er am Ende der Rangliste eingestuft.

Die Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften können im beiderseitigen Einvernehmen berücksichtigt werden, wenn die Ranglistenpositionen dies zulassen.

Bei Vereinsmeisterschaften wird die Setzliste aus der Ranglistenposition entnommen.

Ansonsten gilt unsere Ranglistenordnung, (Stand, Mai 1996) mit Ausnahme von Punkt II – Forderungsmöglichkeiten. Hier wird das Wolfegger-Punktesystem versuchsweise durch das obige TANNENBAUMSYSTEM ersetzt.

Ergänzende Änderung zum Punktabzug:

Hat ein(e) Spieler/in in einer Saison kein Ranglistenspiel durchgeführt, so wird sie/er an den letzten Platz platziert. Gibt es mehrere Spieler/innen, so werden sie in der früheren Reihenfolge an Ende der Rangliste eingeordnet.

Ranglistenordnung

Ziel

Die Ranglistenspiele sollen zur Ermittlung der Spielstärke der Mitglieder des Tennis Club Wolfegg dienen. An den Ranglistenspielen kann sich jedes aktive Mitglied beteiligen. Mannschaftsspieler/innen sollen mehrmals im Jahr Forderungsspiele machen, damit eine sportlich gerechte Aufstellung für die Verbandsrundenspiele gewährleistet ist. Über die endgültige Aufstellung der Mannschaftsspieler/innen entscheidet der jeweilige Mannschaftsführer bzw. der Sportwart.

Forderungsmöglichkeiten

Die Ranglistenspiele werden entsprechend unserem neu eingeführten Wolfegger-Punktesystem von 2003 gewertet. Der Forderer kann jeden Ranglistenspieler ansteigend seiner aktuellen Platzierung fordern. Will ein Spieler erstmals an den Ranglistenspielen teilnehmen, kann er jeden Spieler der Rangliste fordern.

Tritt ein Spieler während der laufenden Saison aus der Rangliste aus, ist ein Wiedereinstieg frühestens in der nächsten Saison möglich.

Info zum NEW-CUP im Breitensport

Idee/Ziel

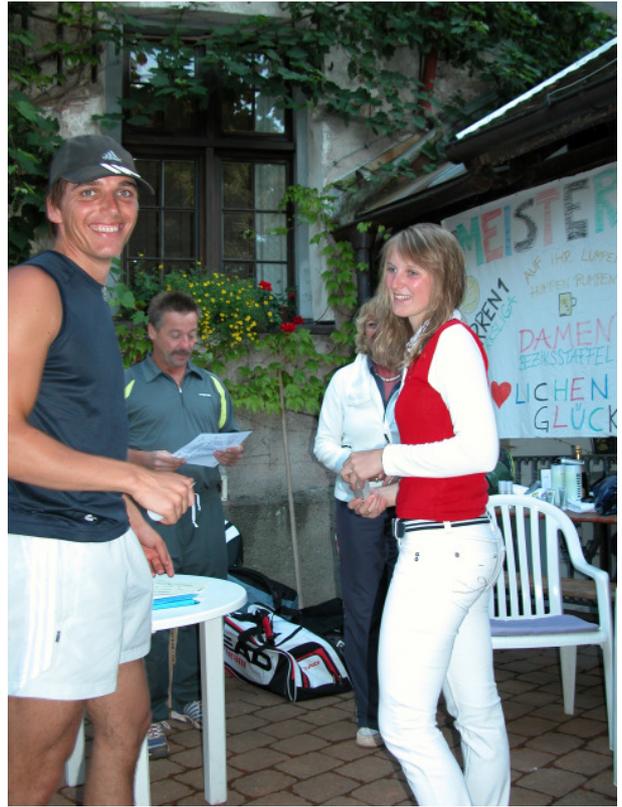
Wir wollen, dass unsere Erwachsenen und weniger aktiven Vereinsmitglieder durch aktive Teilnahme mehr mit der gelben Filzkugel in Verbindung kommen. Natürlich wollen wir auch ein Kennenlern-Effekt erzielen und die Kluft zwischen unseren Aktiven und den weniger Aktiven reduzieren.

Unser Spielmodus wäre:

- Die Spieler werden zuerst in Dreier-Gruppen ausgelost bzw. zusammengestellt.
- In der Gruppe spielt jeder gegen jeden, also zwei Einzelspiele im Monat.
- Die Spieltermine werden gegenseitig vereinbart.
- Gut erhaltene Spielbälle stellt der Erstgenannte
- Der Gruppenerste steigt in die nächste Gruppe auf.
- Der Gruppenletzte steigt ab.
- Gespielt wird in zwei Gewinnsätze.
- Wer zwei Monate keine Spiele bestreitet, wird aus dem NEW-Cup geworfen
- Die nächsten Spiele werden jeden Monat neu eingeteilt.

Eine Liste hängt am schwarzen Brett im Tennisturm aus. Es wäre super, wenn alle Breitensportler mitspielen würden.

Sonstige Bilder der Saison









...ein Dankeschön!

an Herr Heim für den Druck des Tennisinfos